



HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Auftraggeber
Pramobil AG

Bauherr
Bernische Pensionskasse

Teilleistungen
Studienauftrag «Golf-Park Aarau West» 1. Rang
Projektierungs- und Ausführungsplanung

Nutzungsprogramm
Wohnungen 223

Termine
Wettbewerb April 2021
Baueingabe März 2022
Baustart 2024

Kennwerte
Grundstück (m²) 17'002
AZ 0.9456
aGF (m²) 16'077
GF (m²) 34'219
GV (m³) 109'107

Team
Philipp Husstein, Diana Badoiu, Nina Decman,
Mario Vigo



Baufortschritt Juni 2025 Fotograf Goran Potkonjak

2029 GOLF WW

Arealüberbauung «Golf-Park Aarau West»
Studienauftrag 1. Rang

In Oberentfelden entsteht auf dem Areal des ehemaligen Sportcenters Tennis-Aarau-West ein neues Wohnquartier. Dieses liegt an einer städtebaulich exponierten Lage. Das Areal soll als «Scharnier» wirken und seinen zukünftigen Bewohnern grosse Wohn- und Aufenthaltsqualität bieten. Das neue Wohnquartier gibt einer breiten Bevölkerung – ob Singles, Paaren, Familien oder Älteren – die Möglichkeit, komfortablen Wohnraum in naturnaher Umgebung zu geniessen.

Die städtebauliche Figur – mehrfach abgewinkelte gesetzte Volumina – bilden polygonale, mit den angrenzenden Bereichen vernetzende Übergangsräume.

Die Adressierung der Siedlung wird durch zwei Baukörper gebildet: Der nördliche Riegel steht parallel zur Muhenstrasse und schafft eine starke Präsenz an der Ortseinfahrt. Der kürzere südliche Baukörper ist von der Strasse stärker zurückversetzt. Er spannt somit den Ankunftsplatz der Siedlung auf und heisst Bewohner und Besucher mit einer einladenden Geste willkommen. Die Siedlung ist verkehrs frei und lediglich mit dem Velo zugänglich. Das Konzept basiert darauf, das heute geschlossene und abgeriegelte Areal zu öffnen und mit der Nachbarschaft zu verbinden. Dazu wird ein Wegenetz erstellt, das die gemischt genutzte Wohn- und Gewerbezone im Süden mit der neuen Überbauung verbindet. Nach Norden wird neben der Wegverbindung entlang der Regionalbahn der Anschluss an das Wohnquartier im Nordwesten gesucht.

Innerhalb des Areals gibt es neben dem zentralen Innenhof zwei weitere dezentrale Freiräume mit Spiel- und Begegnungsflächen. Der gesamte Außenraum besteht aus Rasen- und Wiesenflächen, durch die sich das Wegenetz fein verzweigt. Die klar geschnittenen Baukörper, werden durch die rhythmisierten und varierten Balkonkörper ihrer Strenge beraubt und die Wohnungen individualisiert.

Spezielle Eigenschaften
Scharnierfunktion im Siedlungsraum



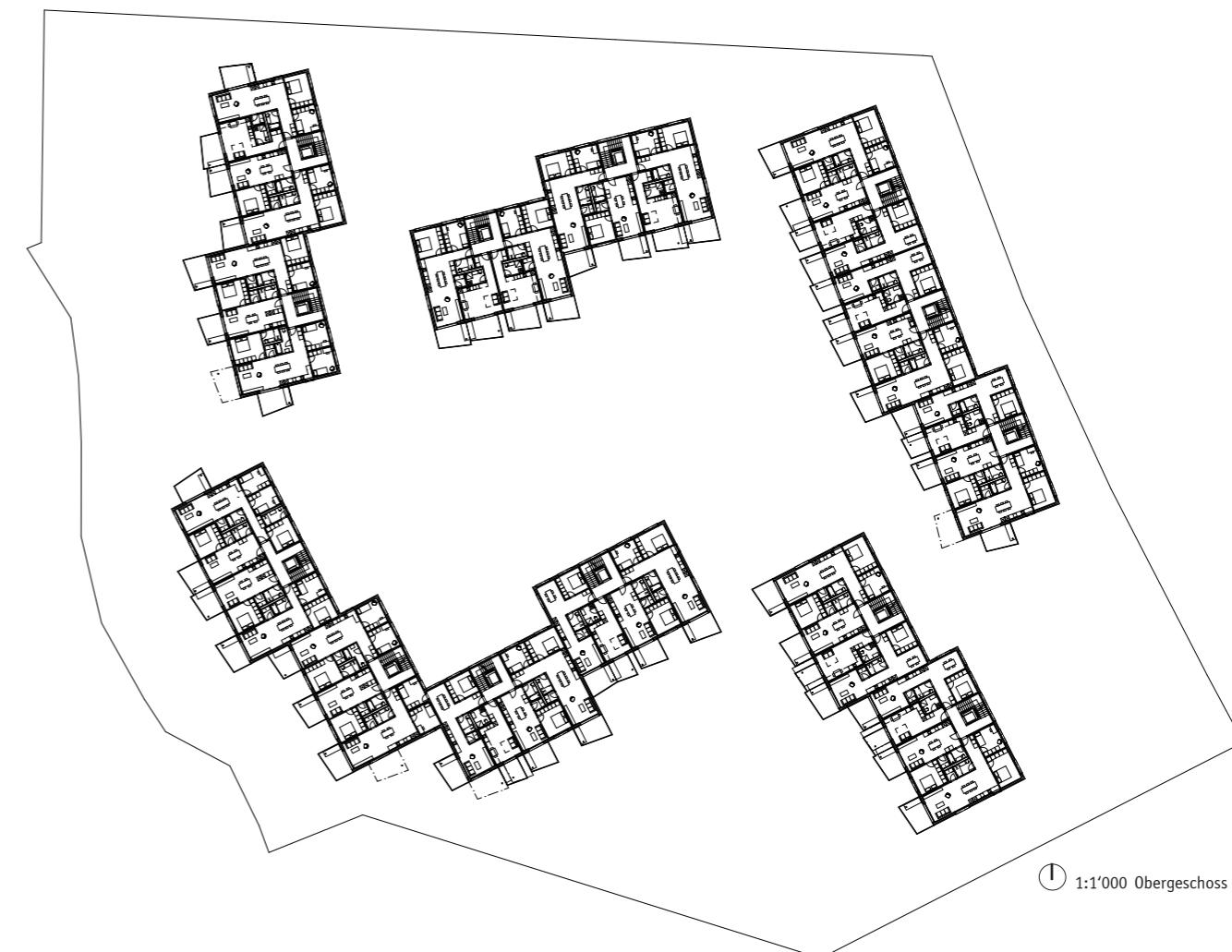
Situation



Visualisierung maars architecture



Visualisierung maars architecture



1:1'000 Obergeschoss



Baufortschritt Juni 2025 Fotograf Goran Potkonjak